

WEIMARS WIRKUNG

DAS NACHLEBEN DER ERSTEN DEUTSCHEN REPUBLIK



ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG

WINTERSEMESTER 2018/2019 UND SOMMERSEMESTER 2019

WEIMARS WIRKUNG

DAS NACHLEBEN DER ERSTEN DEUTSCHEN REPUBLIK

Zweimestrige Ringvorlesung im Wintersemester 2018/2019
und Sommersemester 2019

Fast drei Jahrzehnte nach der deutsch-deutschen Vereinigung verdient die Weimarer Republik zum hundertjährigen Jubiläum ihrer Entstehung neue Aufmerksamkeit. Die Ringvorlesung diskutiert die verpassten Chancen und die strukturellen Defizite, fragt aber auch nach langfristigen und womöglich bis heute anhaltenden Wirkungen der ersten deutschen Republik. Gegenüber einer Verengung des Blicks auf die vielbeschworenen »Weimarer Verhältnisse« als Vorspiel zu den Ereignissen nach 1933 unternimmt die Ringvorlesung einen doppelten Perspektivwechsel: Einerseits fragt sie nach der Eigenart und dem Stellenwert der ersten deutschen Republik innerhalb der längeren Geschichte, andererseits sucht sie die Bedeutung der mit »Weimar« verbundenen Kultur des Politischen für ihre Nachgeschichte bis in die Gegenwart zu erörtern.

TERMINE: (jeweils 18.15–19.45 Uhr)

im Wintersemester: 22.10. / 12.11. / 03.12.2018 / 14.01. / 28.01. / 11.02.2019
im Sommersemester: 29.04. / 13.05. / 27.05. / 17.06. / 01.07. / 15.07.2019

PROGRAMM

22.10.2018 | TOPOGRAPHIE DES TERRORS

MARTIN SABROW (Berlin/Potsdam)

Einführung: Die vergessene Republik. Zum Ort der Weimarer Demokratie in der deutsch-deutschen Zeitgeschichte

12.11.2018 | DHM

HANNO HOCHMUTH (Potsdam)

Mythos Babylon-Berlin. Weimar in der Populärkultur nach 1945

03.12.2018 | BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG

ANNETTE VOWINCKEL (Potsdam)

Weimars visuelles Erbe in der Bundesrepublik und der DDR

14.01.2019 | TOPOGRAPHIE DES TERRORS

STEFANIE SCHÜLER-SPRINGORUM (Berlin)

Vom Wort zur Tat. Antisemitismus in der Weimarer Republik

28.01.2019 | DHM

SEBASTIAN ULLRICH (München)

Der Weimar-Komplex. Die erste deutsche Republik als Bezugspunkt der politischen Neuordnung im Nachkriegsdeutschland

11.02.2019 | Bundesstiftung Aufarbeitung

CLAUDIA WEBER (Frankfurt/O.)

Freund und Feind: Die Geburt von Russlandverständnis und Bolschewistenfurcht in der Weimarer Republik

29.04.2019 | Topographie des Terrors

MICHAEL WILDT (Berlin)

Die »Volksgemeinschaft« als Antwort auf die fragmentierte Republik von Weimar

13.05.2019 | DHM

ANDREAS NACHAMA (Berlin)

Die Entwicklung der NSDAP von einer völkischen Bewegung zu einer modernen Volkspartei

27.05.2019 | Bundesstiftung Aufarbeitung

FRANK BÖSCH (Potsdam)

Sehnsucht nach Einheit: Weimars Erbe in der politischen Kultur der Bundesrepublik

17.06.2019 | Topographie des Terrors

ANDREAS WIRSCHING (München)

Weimar als politisches Argument

01.07.2019 | Bundesstiftung Aufarbeitung

GERD KOENEN (Frankfurt am Main)

Das Erbe der Spaltung. Die Linke in Ost und West zwischen Totalitarismus und Demokratie

15.07.2019 | DHM

PETER C. CALDWELL (Houston)

Weimar ausstellen. Die erste deutsche Republik und ihre Musealisierung

VERANSTALTUNGSORTE

TOPOGRAPHIE DES TERRORS BERLIN

Niederkirchnerstraße 8 | 10963 Berlin

BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

Kronenstraße 5 | 10117 Berlin

DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM BERLIN (DHM)

Unter den Linden 2 | 10117 Berlin

WEIMARS WIRKUNG

DAS NACHLEBEN DER ERSTEN DEUTSCHEN REPUBLIK

ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG

WINTERSEMESTER 2018/2019 // SOMMERSEMESTER 2019

VERANSTALTER

Lehrstuhl für Neueste und Zeitgeschichte der
Humboldt-Universität zu Berlin

Stiftung Topographie des Terrors Berlin

Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam



TOPOGRAPHIE
DES
TERRORS



IN KOOPERATION MIT

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Deutsches Historisches Museum Berlin



BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM